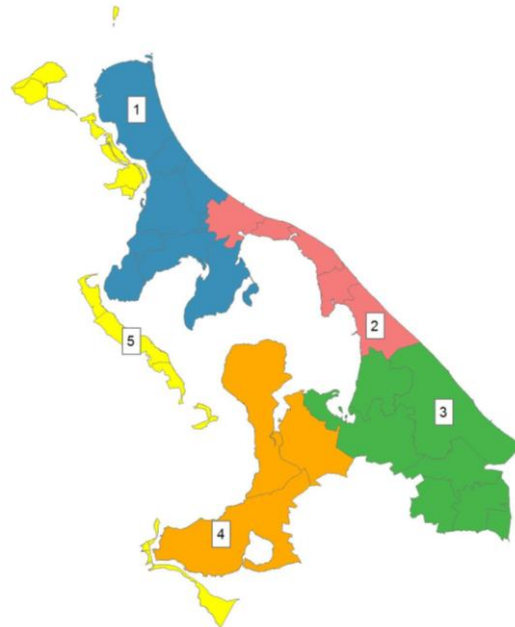


<b>Geodaten Naturschutz</b>	<b>natur</b>
<b>Großschutzgebiete</b>	<b>GSG</b>
<b>alle Großschutzgebiete</b>	<b>alle_GSG</b>
<b>Infrastruktur</b>	<b>M_Infra</b>

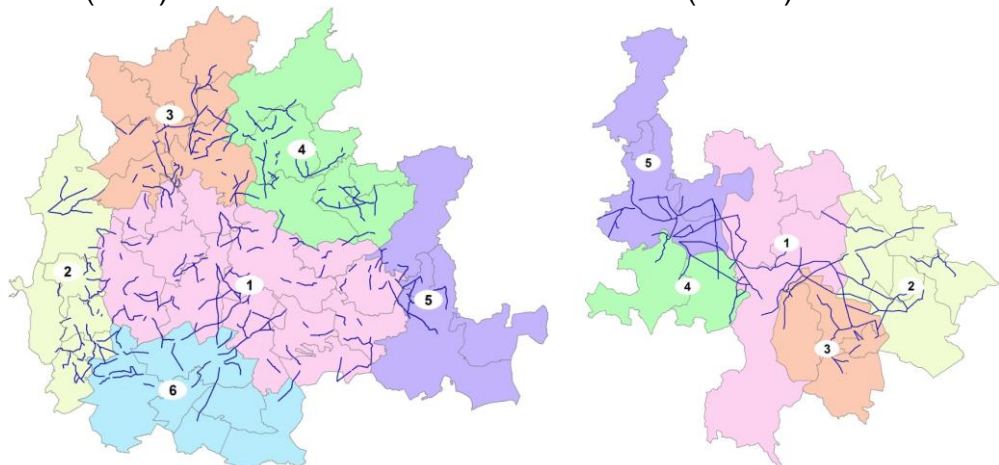
<b>Name: Schützenswerte strukturreiche Landwege in Naturparken</b>	<b>Kurz: landweg_np_14</b>
<p><b>Erläuterung:</b> Ländliche Wege in der Agrarlandschaft und im Wald, die aufgrund ihrer Struktur, ihrer Bedeutung für das Landschaftsbild, ihrer historischen Bedeutung und/oder wegen ihrer Naturausstattung für den Natur- und Landschaftsschutz sowie für das Landschaftserlebnis von hoher Bedeutung sind.</p> <p>Es kennzeichnet sie, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht dem Straßenverkehr gewidmet sind,</li> <li>- begehbar sowie (nicht unbedingt, aber möglicherweise) befahrbar sind,</li> <li>- im Offenland, Halboffenland oder Wald gelegen sind,</li> <li>- nicht asphaltiert sind (bis auf wenige Ausnahmen),</li> <li>- charakteristisch für die Landschaft der Region sind,</li> <li>- von hoher Bedeutung für den Natur- und Landschaftsschutz sowie für das Landschaftserlebnis sind aufgrund ihrer Struktur, ihrer Bedeutung für das Landschaftsbild, ihrer historischen Bedeutung und/oder wegen ihrer Naturausstattung (geschützte Pflanzenarten, Biotope, Biotopverbund).</li> </ul> <p>Schützenswerte Landwege wurden bisher in 4 Naturparken (NP) von M-V kartiert: NP Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See (MSK, 2010-2011), NP Sternberger Seenland (SSL, 2010-2012), NP Nossentiner/Schwinzer Heide (NSH, 2005, 2012), NP Insel Usedom (USE, 2013-2014).</p> <p>Ziel der Kartierung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Schaffung eines Katasters der schützenswerten ländlichen Wege, der Hohlwege und anderweitig besonderen Wegen (z.B. begleitet von Findlingen, Alleen/Baumreihen, besonderer Vegetation, historische Handelswege u.a.) als kulturbedingte Strukturen in der Agrarlandschaft,</li> <li>- die Bereitstellung wesentlicher Informationen zu den einzelnen Landwegen (Schutzstatus, Strukturen am Wegrand, Vorkommen besonderer Arten, besonderer Biotope und kulturhistorischer Objekte; Einschätzung der naturschutzfachlichen Bedeutung, der Bedeutung für das Landschaftsbild und des touristischen Erlebniswertes),</li> <li>- der verbesserte Schutz der Landwege,</li> <li>- die Verwendung der Daten zur Weiterentwicklung des touristischen Wegenetzes, für die Besucherlenkung und –information,</li> <li>- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für schützenswerte Kulturlandschaftselemente.</li> </ul>	

Jeder kartierte Weg wird anhand einer Wegnummer [WEGNR] identifiziert. Ändert der Weg in seinem Verlauf den Charakter, wird er in Abschnitte unterteilt. Diese werden mit Buchstaben bezeichnet. Zu jedem Teilstück wurde mindestens ein Foto verlinkt (dieses ist ebenfalls mit der Wegnummer bezeichnet).

Die Vergabe der Wegnummern erfolgte auf Grundlage eines Clusterings der Gemeinden, dargestellt in folgender Abbildung für den NP Insel Usedom:



Clustering für die Vergabe der Wegnummern in den Naturparken Sternberger Seenland (links) und Nossentiner/Schwinzer Heide (rechts):



Die Wegnummern im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See wurden ohne Clustering willkürlich vergeben.

Die Digitalisierung erfolgte auf Grundlage der DTK10 oder (soweit vorhanden) Straßen/Wege-Shapefiles der Naturparke.

Der Verlauf der im Landkreis Parchim liegenden Landwege wurde aus der Veröffentlichung „Wege durch das Land – Landwege im Kreis Parchim“ (Aus Kultur und Wissenschaft, Heft 4/2005) übernommen. Über die Wegnummer können Beschreibungen aus dieser Broschüre zugeordnet werden. Dem GIS-Datenbestand wurden die Felder [NAME] (VON – NACH) und [EIGENTUM] systematisch zugeordnet.

Im übrigen Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide wurden die Wege 2010 - 2012 auf Grundlage der DTK10 kartiert und alle verfügbaren Informationen im Gelände erhoben.

**Typ:**  Polygon  Linie  Punkt

**Maßstab:** 1:10.000 **Genauigkeit:** +/- 10m

**Quellen:**

- DTK, Rad- und Wanderkarten, Luftbilder, Daten der NP und von Landkreisen, Touristikkarte.de, KLEKs
- Landwegekartierung 2010-2012 (Gudrun Schützler, Dr. Ernst Schützler) im Auftrag des LUNG
- Landwegekartierung 2013 (Pöyry Deutschland GmbH, Schwerin, Mareike Herrmann) im Auftrag des LUNG
- Übernahme von Daten „Wege durch das Land – Landwege im Kreis Parchim“ (Aus Kultur und Wissenschaft, Heft 4/2005)
- Landwegekartierung 2010-2011 (Björn Russow) im Auftrag des LUNG
- Landwegekartierung 2014 (Gudrun Schützler, Dr. Ernst Schützler) im Auftrag des LUNG

**Rechte:** LUNG M-V

**Erstaufnahme:** 2010 **Letzte Änderung:** 3/2015

**Bearbeiter:** SSL, NSH: Dr. Ernst und Gudrun Schützler, Umweltplan (Benjamin Schumacher);  
MSK: Björn Russow, Rostock;  
USE: Pöyry Deutschland GmbH, Schwerin (Mareike Herrmann), Dr. Ernst und Gudrun Schützler;  
LUNG 220a (Evelin Kartheuser)

**Bezugssystem:**

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)  
 abweichendes Bezugssystem: \_\_\_\_\_

Hinweis auf Zusatzlayer:

Touristischer Erlebniswert:	landweg_touwert.lyr	Attributname: ERLEBNIS
Bedeutung für das Landschaftsbild:	landweg_lb.lyr	Attributname: LA_BILD
Naturschutzfachlicher Wert:	landweg_natwert.lyr	Attributname: NATUR_WERT

landweg\_np\_14.dbf

Attributname	Attributbedeutung	Quelle	Aktualität
WEGNR	# Wegnummer, Kürzel des NP und Cluster vorangestellt; = GIS-Code	Landwegekartierung	2014
NAME	Name (soweit vorhanden) bzw. Beginn und Ende des Landwegs	DTK, Felderhebung	2014
ERF_JAHR	Erfassungsjahr des Landwegs	Landwegekartierung	2014
LAENGE_M	Länge des Weges in Metern	GIS-Ermittlung	2014
BESCHREIB	kurze Beschreibung des Weges: Beschaffenheit, Wegraine/ Begleitvegetation, Umgebung, tourist. Eignung, Besonderheiten	Felderhebung	2014
SCHUTZ	Schutzgebiete, die Landweg berühren (NSG, LSG; auch anteilig) oder Vorhandensein von Objekten mit Schutzstatus (FND, GLB, ND, BD)	Kartenportal, Felderhebung	2014
NATUR_WERT	naturschutzfachlicher Wert	Felderhebung	2014
LA_BILD	Bedeutung für Landschaftsbild	Felderhebung	2014
ERLEBNIS	touristischer Erlebniswert	Felderhebung	2014
DEFIZIT	Defizite – Beschreibung in Stichworten	Felderhebung	2014
HANDLG	Handlungsbedarf – Beschreibung in Stichworten	Felderhebung	2014
WEGRAND	Strukturen am Wegrand	Felderhebung	2014
ARTEN	Vorkommen besonderer (Pflanzen-) Arten	Felderhebung	2014
W_ARTEN	weitere (Pflanzen-) Arten, zumeist dominierende, auffällige	Felderhebung	2014
BIOTOPVERB	Bedeutung für Biotopverbund	Felderhebung	2014
BIOTOPE	Vorkommen besonderer/ geschützter Biotope in Sichtweite	Felderhebung Biotoptypenkartierung	2014
KULTUR	Vorkommen kulturhistorischer Objekte am Weg oder in Sichtweite – Beschreibung in Stichworten	Felderhebung, KLEKs	2014
BOE	Böschungen – geschätzte Strecke in Metern (Erfassung ab 10 m Länge)	Felderhebung, GIS-Messung	2014
HOHLWEG	Hohlweg – geschätzte Strecke in Metern (Erfassung ab 10 m Länge)	Felderhebung, GIS-Messung	2014
EIGENTUM	Eigentümer	NP, ALB	2014
FOTO_LINK1	Hyperlink zu dem zugehörigen Foto	Felderhebung	2014
FOTO_LINK2	Hyperlink zu dem zugehörigen Foto	Felderhebung	2014
WEGNR_ALT	Alte Wegnummer aus der Digitalisierung 2011	LUNG	2012
PCH_NR	Wegnummer der Kartierung der Landwege im Kreis Parchim (2005)	Broschüre „Wege durch das Land...“ (s.o.)	2012
META_MV	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz	LUNG	2014
INFO	Verknüpfung zum Informationsfaltblatt	LUNG	2014

Pflichtfeld Ja / Nein # Primärschlüsselfeld

<b>Attribut:</b> WEGNR	
Typ: C	Länge: 12
XXX_n_nnx	laufende Nummer des Weges, zusammengesetzt aus: Kürzel des Naturparks+Unterstrich+Cluster+Unterstrich+Wegnummer+Teilnummer; einstellige Wegnummern mit führender 0, Teilnummer als Buchstabe
(z.B. USE_4_06a)	

<b>Attribut:</b> NAME	
Typ: C	Länge: 254
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxx...	Name (soweit vorhanden), mindestens aber Beginn und Ende des Landweges (mit Leerzeichen und Bindestrich getrennt)
(z.B. Camps – Zittow)	

<b>Attribut:</b> ERF_JAHR	
Typ: C	Länge: 4
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
JJJJ	Erfassungsjahr des Landweges

<b>Attribut:</b> LAENGE_M	
Typ: N	Länge: 19      Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
(n)nn	Länge des Weges in Metern

<b>Attribut:</b> BESCHREIB	
Typ: C	Länge: 254
xxx...	verbale Beschreibung des Weges
keine Angabe	noch keine digitale Beschreibung des Weges vorhanden

<b>Attribut: SCHUTZ</b>	
Typ: C	Länge: 128
<b>Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.</b>	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
keine Angabe	keine Angabe
BD	Bodendenkmal
FND	Flächennaturdenkmal
z.T. FND	Lage teilweise innerhalb eines Flächennaturdenkmales
FND-Grenze	Auf dem Landweg verläuft die Grenze eines Flächennaturdenkmales
GLB	Geschützter Landschaftsbestandteil
LSG	Landschaftsschutzgebiet
z.T. LSG	Lage teilweise innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes
LSG-Grenze	Auf dem Landweg verläuft die Grenze eines Landschaftsschutzgebietes
z.T. LSG-Grenze	Auf dem Landweg verläuft die zum Teil die Grenze eines Landschaftsschutzgebietes
ND	Naturdenkmal
NSG	Lage innerhalb eines Naturschutzgebietes
z.T. NSG	Lage teilweise innerhalb eines Naturschutzgebietes
NSG-Grenze	Auf dem Landweg verläuft die Grenze eines Naturschutzgebietes
z.T. NSG-Grenze	Auf dem Landweg verläuft die zum Teil die Grenze eines Naturschutzgebietes
kein Schutzstatus	kein Schutzstatus

<b>Attribut: NATUR_WERT</b>	
Typ: C	Länge: 8
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
hoch	gut ausgeprägte, typische Wegerandbiotop/ Lebensräume/ Strukturen, darunter stark gefährdete Biotop und Lebensräume, besonders ausgeprägte Strukturen (z.B. alte und/oder hohle Bäume, Hohlweg, große Findlinge, gefährdete oder besondere Arten)
mittel	gut ausgeprägte, typische Wegerandbiotop/ Lebensräume/ Strukturen, die aber wenig gefährdet sind, typische, aber wenig gefährdete Arten
gering	typische Wegerandbiotop/ Lebensräume/ Strukturen vorhanden, aber von geringer Ausprägung, ohne besondere Strukturen oder Arten

<b>Attribut:</b> LA_BILD	
Typ: C	Länge: 8
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
hoch	Hohe Bedeutung für das Landschaftsbild: Weg wirkt als Landschaftselement positiv und bietet Sichtachsen; er trägt bei zur Strukturvielfalt an Oberflächenformen, Vegetation, Kulturlandschaftselementen, Spuren der Landschaftsgenese, Abwechslungsreichtum, Vielfalt der Perspektiven und Horizonte (ohne diesen Weg würde die Landschaft solche Strukturen verlieren, sie wäre strukturarm)
mittel	Mittlere Bedeutung für das Landschaftsbild: Weg wirkt als Landschaftselement positiv und bietet Sichtachsen; er trägt bei zur Strukturvielfalt (s.o.), ähnliche Strukturen sind in der Umgebung vorhanden (Verlust des Weges hätte nur geringe negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild)
gering	Geringe Bedeutung für das Landschaftsbild: Weg hat kein aufwertendes Erscheinungsbild, kein landschaftsangepasster Verlauf bzw. nicht in Landschaft eingebunden (stört Kohärenz der Landschaft)

<b>Attribut:</b> ERLEBNIS	
Typ: C	Länge: 8
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
hoch	Hoher touristischer Erlebniswert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- abwechslungsreich,</li> <li>- Kulturlandschaftselemente / kulturelle Sehenswürdigkeiten vorhanden,</li> <li>- schöne Ausblicke,</li> <li>- Erholungswirkung (Ruhe),</li> <li>- touristische Infrastruktur vorhanden (Beschilderung, Informationstafeln, Bänke usw.),</li> <li>- Weg führt zu Ort / Aussichtspunkt</li> </ul> (ca. 3 oder mehr der Kriterien treffen zu)
mittel	Mittlerer touristischer Erlebniswert: ca. 2 der o.g. Kriterien (z.B. schöne Ausblicke + Kulturlandschaftselemente oder abwechslungsreich + schöne Ausblicke + Ruhe)
gering	Geringer touristischer Erlebniswert: eintönig, Ruhe gestört (z.B. Verkehrslärm in der Nähe), keine touristische Infrastruktur, Weg nicht Bestandteil des Wegenetzes (führt nirgendwo hin)
kein	Weg ist nicht mehr als solcher vorhanden, sondern zugewachsen oder weggepflügt.

<b>Attribut:</b> DEFIZIT	
Typ: C	Länge: 254
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
keine Angabe	keine Angabe
xxx...	Beschreibung der Defizite in Stichworten
kein Defizit erkennbar	kein Defizit erkennbar

<b>Attribut:</b> HANDLG	
Typ: C	Länge: 254
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
keine Angabe	keine Angabe
xxx...	Beschreibung des Handlungsbedarfes in Stichworten (Liste der verwendeten Einträge ergänzen)
?	Handlungsbedarf unklar
kein Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf

<b>Attribut:</b> WEGRAND		<b>Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.</b>
Typ: C	Länge: 254	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
keine Angabe	keine Angabe	
Mag	Magerrasen	
Gras	Grasraie	
Meso	Mesophile Gras- und Staudenfluren	
Eutr	Eutrophe Staudenfluren	
Gebna	Gebüschhecke, naturnah	
Heck	Gebüschhecke aus Fremdgehölzen	
GebBaum	Gebüsch-Baumhecke	
Toth	Totholz	
Baumr	Baumreihe (einseitig)	
EB	Einzelbäume	
Allee	Allee (zweiseitig)	
Wald	Wald	
Find	Findlinge	
Lese	Lesesteinhaufen	
TrMa	Trockenmauer	
Mau	Mauer	
Geb	Gebäudereste	
Silo	Silos	
Mue	Müll	



<b>Attribut:</b> ARTEN	
Typ: C	Länge: 254
<b>Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.</b>	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
keine Angabe	keine Angabe
xxx...	(Artnamen laut ROTHMALER)
xxxx_xxxx	Abkürzung aus jeweils den ersten vier Buchstaben des Gattungs- und des Artnamens (Verbindung mit Unterstrich). Nomenklatur laut Rothmaler IV, 10. Auflage.

<b>Attribut:</b> W_ARTEN	
Typ: C	Länge: 254
xxx...	weitere (nicht besonders und streng geschützte) Arten, dominierende / auffällige Pflanzen (deutsche Artnamen laut ROTHMALER)
keine Angabe	keine Angabe

<b>Attribut:</b> BIOTOPVERB	
Typ: C	Länge: 254
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
keine Angabe	keine Angabe
xxx...	verbale Beurteilung der Bedeutung für den Biotopverbund (Anschluss an weitere Biotopverbundstrukturen wie Hecken, Sölle usw.)
kein	keine Bedeutung für den Biotopverbund, keine Verbundelemente wie Hecken, Kleingewässer o.ä.

<b>Attribut:</b> BIOTOPE	
Typ: C	Länge: 128
<b>Mehrfachnennungen möglich, durch Komma und Leerzeichen trennen.</b>	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
keine Angabe	keine Angabe
XXX	(Codierung laut Kartieranleitung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen: <a href="http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/biotopkartieranleitung2013.pdf">http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/biotopkartieranleitung2013.pdf</a> ; Buchstabencode)

<b>Attribut:</b> KULTUR	
Typ: C	Länge: 254
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
keine Angabe	keine Angabe
xxx...	(kulturhistorische Objekte)
keine vorhanden	keine kulturhistorischen Objekte vorhanden

<b>Attribut:</b> BOE		
Typ: N	Länge: 19	Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
-99	keine Angabe	
(nn)nn	geschätzte Strecke von Böschungen in Metern	

<b>Attribut:</b> HOHLWEG		
Typ: N	Länge: 19	Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
-99	keine Angabe	
(nn)nn	geschätzte Hohlweg-Strecke in Metern	

<b>Attribut:</b> EIGENTUM		
Typ: C	Länge: 64	
xxx...	Eigentümer(in) des Weges	
keine Angabe	kein Eintrag	

<b>Attribut:</b> FOTO_LINK1		
Typ: C	Länge: 32	
XXX_n_nnx_nn.*	Name der zugehörigen Foto-Datei (relativer Pfad zu Foto). Vorschlag: Aneinanderkettung von Zeichen: Weg-Nr. +Unterstrich(+0)+Foto-Nr.	
(z.B. SSL_6_08_001.jpg)		

<b>Attribut:</b> FOTO_LINK2		
Typ: C	Länge: 32	
XXX_n_nx_nn.*	Name einer weiteren zugehörigen Foto-Datei (relativer Pfad zu Foto). Vorschlag: Aneinanderkettung von Zeichen: Weg-Nr. +Unterstrich(+0)+Foto-Nr.	
(z.B. SSL_6_08_002.jpg)		
xxx	kein zweites Foto vorhanden	

<b>Attribut:</b> WEGNR_ALT		
Typ: C	Länge: 9	
keine	keine alte Nummer vorhanden	
XXX...	Alte Laufende Nummer des Weges, teilw. Kürzel des Naturparks vorangestellt, Nummer auf Grundlage der Digitalisierung landweg10/11	
(Beispiel: SSL_1036)		

<b>Attribut:</b> PCH_NR		
Typ: C	Länge: 5	
keine	keine alte Nummer vorhanden	
X(X) NN...	Alte Laufende Nummer des Weges in der Schriftenreihe Aus Kultur und Wissenschaft, Heft 4/2005 „Wege durch das Land- Landwege im Kreis Parchim“	
(Beispiel: B 21)		

<b>Attribut:</b> META_MV	
Typ: C	Länge: 62
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxx...	URL der relevanten Metadaten

<b>Attribut:</b> INFO	
Typ: C	Länge: 61
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxx...	URL des Informationsfaltblattes